

Betriebsanleitung

RETOMAT MINI mit COMFORT-Steuerung

LABORGERÄTE IN EDELSTAHL



REITEL Feinwerktechnik GmbH
Sensdamm 20 | 49152 Bad Essen
Tel.: +49(0)5472-9432-0 | Fax: +49(0)5472-9432-40
www.reitel.com | info@reitel.com

Sehr geehrter Kunde!

Die Laboröfen der RETOMAT-Serie sind speziell für die NEM, Edelmetall- und Modellgusstechnik konzipiert. Mit der integrierten COMFORT-Steuerung stehen Ihnen bis zu 10 Programmplätze mit insgesamt 30 möglichen Rampen bzw. Speed-Programm für Schnelleinbettmassen zur Verfügung. Alle Öfen der RETOMAT-Serie gewährleisten eine gleichmäßige Temperaturverteilung durch ein 4-Seiten Heizspiralsystem und eine hochwertige Kammerisolierung. Die Ofentüren sind nach oben schwenkbar.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Benutzer, bzw. Betreiber des Gerätes.

Bitte vor dem Aufstellen und der Inbetriebnahme die Betriebsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise aufmerksam durchlesen und sorgfältig beachten.

Nach dem Auspacken des Gerätes ist zu prüfen, ob Transportschäden irgendwelcher Art aufgetreten sind. Beanstandungen sind innerhalb von 3 Tagen dem Transportunternehmen oder dem Hersteller zu melden. Spätere Reklamationen können nicht anerkannt werden. Diese Betriebsanleitung ist von allen Personen zu beachten, die mit dem Gerät arbeiten. Um einen schnellen Zugriff zu gewährleisten, empfehlen wir, die Betriebsanleitung an einem geschützten Ort in der Nähe des Gerätes aufzubewahren. Diese Dokumentation ist im Sinne des Urheberrechts geschützt. Die Weitergabe und Vervielfältigung von Unterlagen, auch auszugsweise, sowie eine Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes sind nicht gestattet. Bei Verlust ist diese gegen eine Schutzgebühr wieder zu beziehen.

INHALTSVERZEICHNIS

1	TECHNISCHE BESCHREIBUNG	4
1.1	GRUNDAUSSTATTUNG	4
1.2	SONDERZUBEHÖR	4
1.3	GERÄTEBESCHREIBUNG	4
1.4	TECHNISCHE DATEN.....	6
2	SICHERHEITSHINWEISE	6
2.1	ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE.....	6
2.2	GERÄTESPEZIFISCHE SICHERHEITSHINWEISE	7
3	AUFSTELLUNG	8
3.1	INSTALLATION	8
3.2	VERWENDUNG EINES KATALYSATORS	9
4	BEDIENFELD UND GRUNDEINSTELLUNGEN	10
4.1	ÜBERSICHT ZUM BEDIENFELD	10
4.2	EINSTELLUNG DER UHRZEIT UND DATUM.....	11
5	PROGRAMMIERUNG UND BEDIENUNG	11
5.1	PROGRAMM FÜR SCHNELLEINBETTMASSEN	11
5.2	PROGRAMMIERUNG STUFENPROGRAMM	13
5.3	ZEITVERZÖGERTES STARTEN.....	14
5.4	DAUERHEIZEN NACH PROGRAMMABSCHLUSS	15
5.5	NACH DER BEDIENUNG/ANWENDUNG	16
6	STÖRUNGSHILFEN	16
7	WARTUNG	17
8	GARANTIE	18
9	ENTSORGUNGSVORSCHRIFTEN	21
10	ERSATZTEILELISTE	22
11	EU-RICHTLINIEN	23

1 Technische Beschreibung

1.1 Grundausrüstung

- Vorwärmofen der RETOMAT-Serie mit COMFORT-Steuerung

1.2 Sonderzubehör

- Best.-Nr.: 27301000 Katalysator
- Best.-Nr.: 27303000 Muffel-Ablageplatte

1.3 Gerätebeschreibung

- 1 Hauptschalter (grüner Schalter beleuchtet)
- 2 Ofentür
- 3 Griff (Ofentür)
- 4 Bedienfeld (integrierte Steuerung COMFORT)
- 5 Gummipuffer grau
- 6 Steckdose (für optionales Dampfabzugsgebläse oder optionalen Katalysator)
- 7 Sicherungsautomat
- 8 Kabeldurchführung mit Netzstecker
- 9 Öffnung Rohranschluss
- 10 Temperaturfühler K
- 11 Wärmeschutzplatte (abhängig vom Gerät)

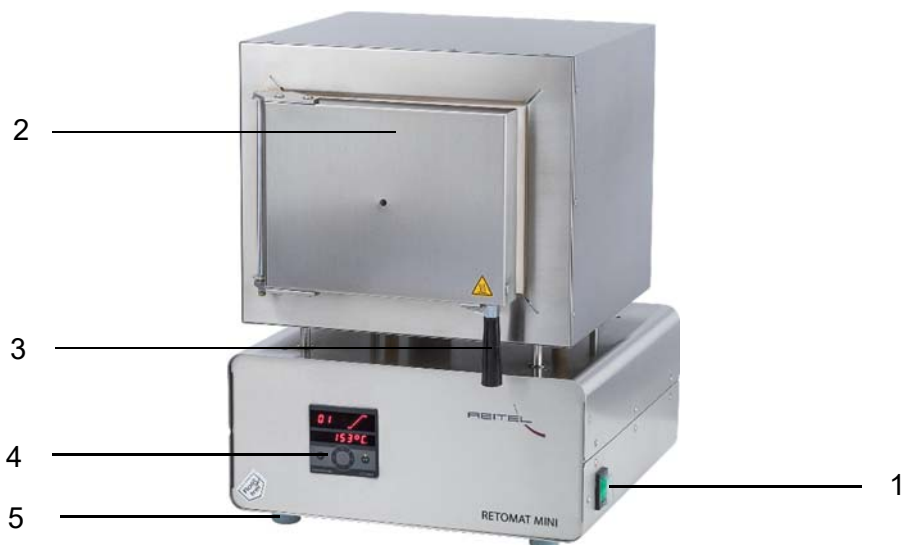


Abb.: Geräteansicht

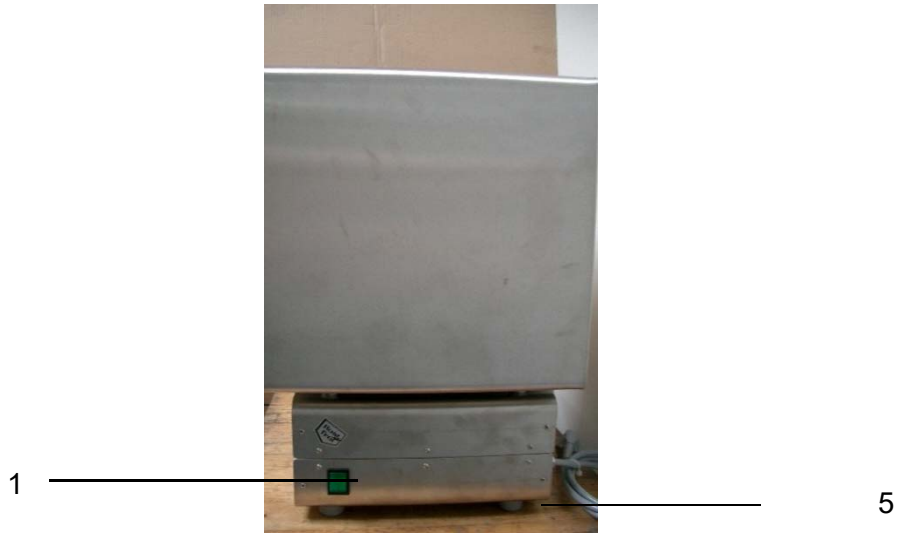


Abb.. Seitenansicht



Abb.: Geräterückseite



Abb.: Ofenkammer

1.4 Technische Daten

	RETOMAT MINI Comfort
Netzanschluss	230 V/50-60 Hz
Aufnahmeleistung	2.500 W
Höhe/Breite/Tiefe in mm	510 / 390 / 430
Heizraum Höhe/Breite/Tiefe in mm	115 / 165 / 150
Muffelgrößen	4 x 3er Muffeln
Volumen	4,6 l
Gewicht	32 kg
Anzahl Rampen	4
Anzahl Speicher	30
Beheizung	4 Seiten
Programmierung	elektronisch, individuell
Schalldruckpegel	≤ 70 dB(A)
Gehäuse	Edelstahl
(Änderungen vorbehalten)	

2 Sicherheitshinweise

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Jedes Gerät verlässt nach Endprüfung und einem Probelauf das Werk. Sollte jedoch durch Transport oder andere Umstände das Gerät beschädigt oder verändert sein, so darf es nicht in Betrieb genommen werden. Kontrollieren Sie das Gerät in regelmäßigen Abständen auf Beschädigungen. Beschädigte Teile sind sofort zu ersetzen.
- Alle elektrischen- und sonstigen Versorgungsanschlüsse dürfen nur entsprechend der technischen Daten angeschlossen werden. Die Werte dürfen nicht über- oder unterschritten werden. VDE-Vorschriften beachten. Nur zugelassene Schutzkontaktverbindung einsetzen.
- Die Vorschriften bezüglich eventuell erforderlicher Prüfungen (z.B. nach Berufsgenossenschaften oder elektrischer Anlagen) obliegen ausschließlich dem Käufer/Nutzer des Produktes.
- Dieses Gerät ist für einen Gebrauch entsprechend der technischen Beschreibung konzipiert und somit nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch zu verwenden. Jede andere Verwendung ist aus Sicherheitsgründen nicht zulässig – hierbei erlischt die Haftung des Herstellers.
- Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die in der Handhabung unterwiesen und ausdrücklich mit der Bedienung beauftragt sind.

- Das Gerät nur in einem beheiz- und belüftbaren, sauberen Raum, ggf. unter einer Abzugshaube aufstellen.
- Die Aufstellfläche soll eben, gerade und eine dem Gebrauch entsprechende Stabilität aufweisen.
- Es dürfen keine Gegenstände auf das Gerät gestellt werden.
- Zur Vermeidung jeglicher Verletzungsgefahr ist angemessene Schutzkleidung zu tragen und entsprechendes Hilfswerkzeug zu verwenden (wie z.B. Handschuhe, Schutzbrille, Mundschutz, Sicherheitsschuhe, Gehörschutz und Zangen).
- Sind die zu erwartenden Arbeitsergebnisse nicht erfüllt, darf mit dem Gerät nicht weitergearbeitet werden. Für jeglichen Folgeschaden, der durch Weiterbenutzung entsteht, haftet der Eigentümer.
- Um Wasser-, Feuer- und Explosionsschäden zu vermeiden, unbedingt nach Arbeitsende oder Arbeitsunterbrechungen alle zuführenden Energiequellen absperren und gegen unbefugte Betätigung absichern.
- Bei Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten sowie vor dem Öffnen des Gerätes, immer erst den Hauptschalter ausschalten und den Netzstecker ziehen.
- Reparaturen sind nur von qualifiziertem und zertifiziertem Fachpersonal durchzuführen. Es gelten die Bestimmungen in Kapitel 7 zur Garantieleistung.
- Bei Verdacht auf eindringende Flüssigkeit Betrieb stoppen und Service kontaktieren.
- Alle Schlauchverbindungen auf Dichtigkeit überprüfen, ggf. Schlauchschellen nachziehen.

2.2 Gerätespezifische Sicherheitshinweise

Hinweise:

Achten Sie beim Einsetzen der Werkstücke in die Heizkammer darauf, dass der Temperaturfühler, der sich in der rechten oberen Ecke befindet, nicht beschädigt wird. Die Muffeln müssen genügend Abstand von der Muffelkammer und vom Abluftloch haben, um den Ofen nicht zu beschädigen. Bei Stromausfall während des Betriebes wird der Heizvorgang unterbrochen und nicht mehr fortgesetzt. Beim Öffnen der Klappe wird der Heizvorgang ebenfalls unterbrochen. Er wird beim Schließen der Klappe fortgesetzt.

Um die Lebensdauer der Heizkammer zu verlängern wird eine Wärmeschutzplatte empfohlen. Eine Überfüllung der Kammer kann zu Spannungsrissen führen.

Der Ofen ist nicht für den dauerhaften Gebrauch im Hochtemperaturbereich geeignet.

Verwenden Sie das Gerät niemals für das Sintern von Materialien wie z.B. Zirkondioxid o.ä.

Bitte grundsätzlich Anschlusswerte prüfen. Der Ofen muss aufgrund der Leistungswerte an eine separat abgesicherte Stromverbindung angeschlossen werden.

Der Ofen braucht vor Inbetriebnahme nicht mehr ausgebrannt werden.

Achten Sie bei der Aufstellung des RETOMAT darauf, dass das Kabel nicht über den Kopf des Ofens verlaufen darf – Brandgefahr!.

- Der RETOMAT Ofen darf nur von fachlich ausgebildeten Personal betrieben werden:
 - in Zahnlaboratorien zum Ausbrennen von Muffeln und anderer thermischen Bearbeitung;
 - in Werkzeugherstellungsbetrieben für thermische Bearbeitung von Stahl;
 - in der Industrie;
 - in Goldschmieden;
 - in Forschungslaboratorien.
- Die Strahlungshitze auf andere Gegenstände oder Personen darf 50 °C nicht überschreiten. Bitte ggf. Isolierplatten verwenden. Bei Verwendung der optionalen Brenngutschublade ist das Brenngut auf die feuerfeste Platte zu legen.
- Die RETOMAT-Serie ist ohne besondere Schutz- bzw. Zusatzgeräte nicht für den Betrieb mit entzündlichen, explosiven und chemisch aggressiven Stoffen bestimmt.
- Keine Stoffe/Flüssigkeiten mit gesundheitsschädigender Dampfungwicklung verwenden. Schmelzende Substanzen mit Schutzgefäß einsetzen.
- In unmittelbarer Nähe des RETOMAT Ofens dürfen keine entzündlichen oder explosiven Stoffe gelagert werden.
- Falls der Ofen in einem geschlossenen Digestorium aufgestellt wird muss für dessen ausreichende Belüftung gesorgt werden. Bitte auf entsprechende Luftabzugsmöglichkeiten (z.B. durch eine Abzugshaube) achten.
- Vor dem Ofen muss ein Aktionsraum von mindesten 1 m eingehalten werden.

3 Aufstellung

Die elektrische Ausrüstung wird fertig installiert geliefert und kann mit dem haushaltsüblichen 230 V/16 A Anschluss betrieben werden. Beachten Sie zur Aufstellung die Sicherheitshinweise in Kapitel 2.

3.1 Installation

1. Stellen Sie den RETOMAT Ofen auf ein stabiles feuerfestes Arbeitspult von geeigneter Höhe und auf eine waagerechte Oberfläche auf (Mindestbreite 450 mm). Eine Feuerfeste Unterlage bitte auch für abgelegtes Brenngut vorsehen, ggf. die Muffel-Ablageplatte verwenden.
2. Das Abzugsrohr muss stets aus dem Gebäude geführt werden.
3. Auf allen Seiten des RETOMAT Ofens muss wegen der seitlichen Kühlöffnungen ein Mindestabstand von 50 mm eingehalten werden, um eine Luftzirkulation zu ermöglichen.
4. Legen Sie auf dem RETOMAT Ofen keine anderen Geräte oder Produkte ab, um einen örtlichen Wärmestau zu verhindern.

Hinweise:

Achten Sie bei der Aufstellung des RETOMAT darauf, dass das Kabel nicht über den Kopf des Ofens verlaufen darf – **Brandgefahr!**

3.2 Verwendung eines Katalysators

Hinweise:

Beachten Sie, dass der Keramikfilter durch starke Rußentwicklung verstopfen kann (abhängig vom verwendeten Brennmaterial). Zur Säuberung lösen Sie die Schraube an der Seite der Kammer und heben Sie den Filtereinsatz nach oben heraus. Der Kat-Einsatz kann für eine Stunde im Vorwärmofen bei 700 °C frei gebrannt werden. Nach dem Abkühlen muss dieser, wie oben beschrieben, wieder eingesetzt werden.

1. Schrauben Sie die Abzugseinheit jeweils mit dem Rohranschluss an die Rückseite des Gerätes an.
2. Stecken Sie den Gerätestecker in die Steckdose (6) des Ofens (Rückseite) ein.
3. Bitte achten Sie darauf, die Rohrlänge gering zu halten. Sollte der gewünschte Saugeffekt ausbleiben, müssen ggf. zusätzliche Lüfter in eine längere Rohrkonstruktion mit eingebracht werden. Diese unterliegen der Verantwortung des Kunden.
4. Platzieren Sie den Katalysator niemals frei im Raum, sondern stets aus dem Gebäude herausführend. Bitte lassen Sie sich von Ihrem Gebäudeinstallateur beraten.
5. Der Katalysator startet bei 200 °C. Befindet sich die Temperatur unter 200 °C, so schaltet er sich automatisch ab.

4 Bedienfeld und Grundeinstellungen

4.1 Übersicht zum Bedienfeld

Nach dem Einschalten des Hauptschalters (1) wird zunächst ein Selbsttest durchgeführt. Auf dem unteren Display erscheint (wie in der Abb. Bedienfeld zu sehen) die Versionsnummer.

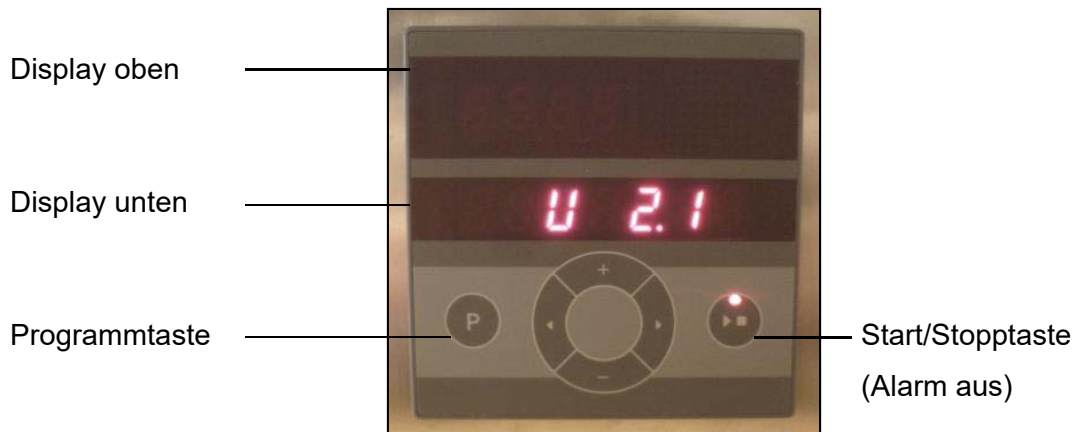


Abb.: Bedienfeld

Ist der Selbsttest durchgelaufen erscheinen auf dem oberen Display die aktuelle Uhrzeit und der Wochentag. Auf dem unteren Display wird die aktuelle Temperatur angezeigt (Abb. Startfeld). Die Steuerung kann nun programmiert werden.



Abb.: Startfeld/Bedienfeld

Mit der P Taste kann das gewünschte Programm aufgerufen werden. Sind die Parameter bekannt und passen alle Einstellungen, kann das Programm mit der Start/Stopptaste gestartet werden.



4.2 Einstellung der Uhrzeit und Datum

Drücken Sie P und halten diese Taste für einige Sekunden gedrückt.

Nach der Anzeige „Config“ erscheint in Display oben S91, in Anzeige unten die Uhrzeit.

Sie verstellen die Uhrzeit mit der + und – Taste. Halten Sie die Taste länger gedrückt, läuft die Einstellung schneller.



Drücken Sie die Pfeiltaste  rechts, so gelangen Sie in S92 zur Einstellung des Datums. Nutzen Sie + und – für die Einstellung von Tag (S92), Monat (S93) und Jahr (S94), jeweils mit der rechten Pfeiltaste  weiter geschaltet.

Beenden Sie die Einstellung durch Speichern, indem Sie länger die Programmtaste „P“ gedrückt halten bis das Display „SAUE.CFG“ anzeigt.



S93




S94




5 Programmierung und Bedienung









5.1 Programm für Schnelleinbettmassen


Nach dem Einschalten und dem Selbsttest wird die aktuelle Uhrzeit im Display angezeigt. Wählen Sie mit P den Programmplatz aus und starten Sie mit der Pfeiltaste rechts  die Programmierung. Durch mehrfaches Drücken der Programmtaste „P“ wählen Sie sich durch die verschiedenen Programmplätze.

<p>Im oberen Display steht 01 für die erste Rampe im Programmplatz. Nun können Sie die Heizrate des Ofens in Grad Celsius/Min. mit der + Taste hochstellen. Die Heizkurve im Display oben (hoch, runter, halten) zeigt die Richtung an.</p>	
<p>Ist die Höchstgrenze 15 Grad erreicht, dann erscheint nach einer weiteren Betätigung der + Taste der Text „SKIP“ für das sofortige Hochheizen mit maximaler Geschwindigkeit (15 Grad/Min.).</p>	
<p>Mit der Pfeiltaste rechts  gelangen Sie zum nächsten Menüpunkt zur Einstellung der Solltemperatur mit den Tasten + und -. Halten Sie die Tasten + oder - länger gedrückt, läuft die Einstellung schneller.</p>	
<p>Mit der Pfeiltaste rechts gelangen Sie weiter. Die Programmierung des Programms ist abgeschlossen.</p> <p>Starten Sie das Heizprogramm mit der Start/Stopp Taste. Diese leuchtet bei Betätigung grün.</p>	
<p>Die Anzeige läuft ab und der Ofen startet zur programmierten Uhrzeit.</p>	

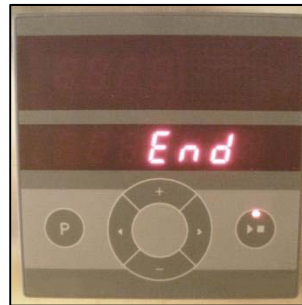
5.2 Programmierung Stufenprogramm

Nach dem Einschalten und dem Selbsttest wird die aktuelle Uhrzeit im Display angezeigt. Wählen Sie mit P den Programmplatz aus und starten Sie mit der Pfeiltaste rechts  die Programmierung.

<p>Im oberen Display steht 01 für die erste Rampe im Programmplatz. Nun können Sie die Heizrate des Ofens in Grad Celsius/Min. mit der + oder - Taste verstellen (max. Einstellung 15 Grad/Minute).</p>	
<p>Mit der Pfeiltaste rechts  gelangen Sie zur Einstellung der Solltemperatur, einstellbar mit den Tasten + und -. Halten Sie die Tasten + oder - länger gedrückt, läuft die Einstellung schneller hoch.</p>	
<p>Mit der Pfeiltaste rechts  gelangen Sie weiter. Es erscheint die Einstellung für die „Haltezeit“ von Rampe 1. Sie können hier mit + oder - die Zeit in Stunden (vor dem Punkt) und Minuten (nach dem Punkt) eingeben. Halten Sie die Tasten + oder - länger gedrückt, läuft die Einstellung schneller.</p>	
<p>Mit der Pfeiltaste rechts  gelangen Sie in Rampe 2. Analog zur Einstellung von Rampe 1 stellen Sie mit + und - jeweils nacheinander die Heizrate/Minute, die Endtemperatur der Rampe sowie die Haltezeit ein und bestätigen dazwischen mit .</p>	


Am Ende der Rampeneinstellung beenden Sie die Programmierung mit der Pfeiltaste „Minus“ bis zur Einstellung „End“. Ein weiterer Druck der Taste rechts  quittiert die Programmierung.

Gestartet wird das Programm mit der Start/Stopptaste, die dann grün leuchtet. Nach Ablauf der Aufheizzeit ertönt der Alarm, der mit Start/Stopptaste bestätigt wird (einmal drücken)



5.3 Zeitverzögertes Starten

Um ein zeitverzögertes Starten einzustellen, müssen Sie vorher Zeit und Datum wie in Kapitel 4.2. beschrieben ist, einstellen.

Wählen Sie mit der „P“-Taste Ihr gewünschtes Programm aus. Durch mehrfaches Drücken der „P“-Taste schalten Sie sich durch Ihre Programme. Wenn Sie sich in Ihrem gewünschten Programm befinden, drücken Sie zwei mal die linke Pfeiltaste , um auf das rechts abgebildete Bedienfeld zu gelangen. Stellen Sie mit den Tasten + und – die gewünschte Startzeit in der unten angezeigten Displayspalte ein. Liegt die



eingestellte Zeit bereits in der Vergangenheit, so startet das Programm automatisch erst in der Folge Woche. Wenn Sie beispielsweise einen Start des Programms in 3 Tagen wünschen (also an einem speziellen Wochentag), so halten Sie die + Taste so lange gedrückt, bis sich die Tagesbezeichnung links neben der Zeit ändert. Die Tagesnamen werden in englisch angezeigt. Über das verlangsamte Drücken der + oder – Tasten können Sie zusätzlich die passende Zeit für den ausgewählten Tag voreinstellen. Sie können maximal 6 Tage ein zeitverzögertes Einschalten vorprogrammieren. Mit der rechten Pfeiltaste bestätigen Sie Ihre Eingabe. Nach ein paar Sekunden schaltet das Display automatisch wieder in das Hauptbedienfeld.

5.4 Dauerheizen nach Programmabschluss

Um einen fortlaufenden Betrieb des Ofens zu gewährleisten, halten Sie die + Taste für die Zeitprogrammierung in der letzten Rampe so lange, bis die Höchstgrenze von 99 Stunden und 59 Minuten erreicht wird. Die weitere Betätigung der +-Taste stellt die „hold“ Funktion ein. Der Ofen heizt nach dem Erreichen der Endtemperatur immer weiter. Mit der Pfeiltaste rechts bestätigen Sie Ihr Programm.



5.5 Nach der Bedienung/Anwendung

Die Formteile der Ofenklappe können einen schnellen Temperaturwechsel nicht gut vertragen. Sollte der Ofen nach der Benutzung mit hoher Temperatur ausgeschaltet und offen stehen gelassen werden, ist die heiße Ofenklappe der Raumtemperatur ausgesetzt und kühlt zu schnell ab. Durch diesen deutlichen und schnellen Temperaturwechsel kann es zu Abtrennungen von Materialschichten an der Ofentür kommen.

Bitte achten Sie darauf, um diese Abtrennungen zu vermeiden, die Ofentür in der Abkühlphase wieder zu schließen. Ein langsames Abkühlen führt nicht zu Spannungen im Material.

6 Störungshilfen

Gerät lässt sich nicht einschalten.	<ul style="list-style-type: none"> a. Gebäudesicherung prüfen. b. Gerätesicherung prüfen.
Feuchtigkeit in der Kammer, bzw. Sicherungsauslösung.	Bei Problemen mit Nässe wird ein Ausbrennen bei 200 °C über 24 Stunden empfohlen. Alternativ empfehlen wir eine Absicherung für den RETOMAT mit separater FI/LS-Kombi (500mA, 16A) in der Verteilung.
Gerät heizt nicht.	Tür geschlossen und Türkontakt hörbar geschaltet? Bitte Tür noch einmal öffnen und schließen. Service kontaktieren, wenn Fehler nicht behebbar.
Gase werden unzureichend aus dem Raum geführt.	Katalysator verwenden. Falls in Benutzung, auf kurze Rohranschlusslänge achten und ggf. zusätzliche Lüfter durch Gebäudeinstallateur vorsehen lassen.
Alarm ertönt und lässt sich nicht abschalten	Einmal Start/Stopp drücken. Beim erneuten Drücken beendet das Programm.
Fehlercode EB2: Kurzzeitiger Netzausfall während der Programmphase	<ul style="list-style-type: none"> a. Quittieren mit Start-Taste b. Brennvorgang wird fortgesetzt
Fehlercode EA3: zu hohe Abweichung von Solltemperatur (Übertemperatur)	<ul style="list-style-type: none"> a. Gerät abkühlen lassen und Programm neu starten, sobald Temperatur unter dem Soll liegt b. Die Temperatur nicht manuell nach oben stellen, sondern in einem Programmablauf speichern; dieser ermittelt soll/ist und regelt selbstständig nach c. Soll-Temperatur ist zu hoch/niedrig für die eingestellte Zeit, der Ofen erreicht die gewünschte Solltemperatur nicht in angegebener Zeit. Aufheiz/Abkühlzeit verlängern und neu versuchen. Ofen erst abkühlen lassen vor dem Neustart. <p>Grund des Fehlers ist eine zu hohe Abweichung vom Sollwert.</p>

Fehlercode EA4: Heizleistung ist nicht gegeben	a. Prüfen Sie, ob ggf. zu viele Verbraucher am Netz sind. b. Ggf. Service kontaktieren.
Weitere Störungen.	Service kontaktieren.

7 Wartung

- Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand des Gerätes. Achten Sie z.B. auf sichtbare Beschädigungen am Gehäuse oder am Netzkabel.
- Reinigen Sie das Gehäuse in regelmäßigen Abständen mit einem feuchten Tuch oder mit dem REITEL Edelstahl-Pflegespray.

Hinweis

Reinigen und pflegen Sie in regelmäßigen Abständen Ihr Gerät mit dem REITEL Edelstahl-Pflegespray (Artikel-Nr.: 90405000) gegen Verunreinigungen und Korrosion. Es ist wasserabweisend und erzeugt einen Schutzfilm gegen Kalk, Gips und Staub.

8 Garantie

Auf dieses Produkt gewähren wir, die REITEL Feinwerktechnik GmbH, beginnend mit dem bescheinigten Verkaufsdatum eine 24-monatige Garantie (nur D, A, CH) dafür, dass dieses Produkt frei von Material-, Fertigungs- und Verarbeitungsfehlern ist. Die Garantie richtet sich nach nachstehenden Bestimmungen:

Sollte dieses Produkt während der Garantiezeit bei sachgemäßem Einsatz und Service und regelmäßiger Wartung entsprechend den Angaben in unserer Betriebsanleitung einen Material-, Verarbeitungs- oder Fertigungsfehler zeigen, werden wir oder einer unserer Fachhändler, bei dem das Produkt erworben wurde, das Produkt im Rahmen der nachstehenden Bedingungen nach eigenem Ermessen entweder reparieren oder ersetzen. Ihre Rechte aus dieser Garantie beschränken sich auf den Anspruch auf Nacherfüllung. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf jegliche Form von Schadenersatz gewährt diese Garantie nicht.

1.

Sollte es erforderlich werden, diese Garantie in Anspruch zu nehmen, wenden Sie sich bitte an den Fachhändler, bei dem Sie das Produkt erworben haben oder direkt an uns und fordern Sie einen Rückruf unseres Service-Teams an:

Kontakt:

REITEL Feinwerktechnik GmbH

Senfdamm 20

49152 Bad Essen

Deutschland

Telefon-Nr.: +49(0)5472-9432-0 (Zentrale)

Fax-Nr.: +49(0)5472-9432-40

E-Mail: info@reitel.com

2.

Bei der Anmeldung von Garantieansprüchen müssen Sie die Seriennummer und Originalrechnung, den vom Händler ausgestellten Kassenbeleg oder eine entsprechende Bestätigung vorlegen. Ferner müssen Sie einen schriftlichen Mängelbericht erstellen und uns das beanstandete Produkt zusammen mit diesem, ordnungsgemäß verpackt und kostenfrei, auf Ihre Gefahr zukommen lassen. Wir behalten uns das Recht vor, Garantieleistungen zu verweigern, wenn diese Informationen nach dem Kauf des Produktes entfernt oder geändert wurden oder der Reklamation nicht beifügt sind.

3.

Garantiereparaturen müssen von uns oder entsprechend autorisierten Fachhändlern oder Vertragswerkstätten ausgeführt werden. Bei Reparaturen, die von anderen Unternehmen ausgeführt wurden, besteht kein Anspruch auf Kostenerstattung, da solche Reparaturen, sowie Schäden, die dadurch am Produkt entstehen, von dieser Garantie nicht gedeckt werden.

4.

Wenn wir das Produkt reparieren oder Ersatz leisten, gilt der Garantieanspruch für das reparierte bzw. für das ersetzte Produkt in der verbleibenden Zeit der ursprünglichen Garantiezeit.

5.

Sollte das Gerät in einem anderen als dem Land betrieben werden, für das es ursprünglich von uns entwickelt und produziert wurde, müssen eventuelle Veränderungen am Produkt vorgenommen werden, um es an die technischen und/oder sicherheitstechnischen Normen dieses anderen Landes anzupassen. Solche Veränderungen sind nicht auf Material-, Verarbeitungs- oder Fertigungsfehler des Produktes zurückzuführen und werden von dieser Garantie ausdrücklich ausgeschlossen.

Die Kosten für derartige Umbauten oder Veränderungen sowie dadurch oder durch den Betrieb unter abweichenden Voraussetzungen am Produkt entstandene Schäden werden nicht erstattet.

6.

Ausgenommen von der Garantieleistung sind:

- Wartungs- und Inspektionsleistungen sowie Reparaturen oder Austausch von Teilen, bei denen es sich um Verschleißteile gemäß unserer Verschleißteilliste handelt;
- Transport- und Fahrtkosten sowie durch Auf- und Abbau des Gerätes entstandene Kosten;
- durch Missbrauch oder zweckentfremdete Verwendung des Produktes entstandene Schäden;
- durch falsche Installation des Produktes entstandene Schäden oder durch mangelnde Wartung (z.B. durch Verkalkung) verursachte Schäden;
- Schäden die durch Blitzschlag, Wasser, Feuer, höhere Gewalt, Krieg, falsche Netzspannung, unzureichende Belüftung, fehlendes Entkalken, unzureichende Pflege und Säuberung oder Nichteinhaltung der sonstigen im Rahmen der Betriebsanleitung vorgeschriebenen Nutzungsregeln und Wartungsleistungen entstanden sind;

- Schäden die durch Nutzung des Produktes außerhalb der vorgegebenen Spezifikationen entstanden sind;
- Schäden die nachweislich durch nicht originale Verbrauchs- oder Verschleißmaterialien entstanden sind;
- alle nicht direkt am Gerät entstandenen Schäden und sonstigen Nachfolgedefekte (z. B. Beschädigungen der Möbel durch Auslaufen von Wassers, Ausfall von Arbeitszeit, Material, Lohn und sonstige Folgeschäden).

Diese Garantie erlischt, wenn:

- an dem Produkt durch Sie oder durch einen Dritten Änderungen vorgenommen worden sind;
- das Produkt trotz Vorliegens eines Funktions- oder Gebrauchsmangels weiter betrieben wird.

7.

Diese Garantie ist produktbezogen und kann innerhalb der Garantiezeit von jeder Person, die unser Produkt legal erworben hat, in Anspruch genommen werden.

8.

Verbrauchsmaterialien sind von dieser Garantie ausgeschlossen. Ersatzteile unterliegen einer Garantie gegen Material-, Verarbeitungs- und Fertigungsfehler für die Dauer von 6 Monaten entsprechend den Bestimmungen dieser Garantiebedingungen.

9.

Die gesetzlichen Mängelansprüche des Käufers bleiben von dieser Garantie unberührt.

10.

Wir behalten uns das Recht vor, eine Bearbeitungsgebühr in Rechnung zu stellen, wenn Sie eine Reparatur nicht durchführen wollen und das Gerät unrepariert zurück geschickt werden soll.

11.

Bitte beachten Sie:

Bei Reparatur und Austausch dieses Produktes können eingegebene persönliche Daten und Einstellungen verloren gehen oder beschädigt werden. Wir übernehmen keinerlei Haftung für

Datenverluste jedweder Art und leisten keinerlei Schadenersatz für derartige Datenverluste. Sie sollten vor Geltendmachung des Garantiefalls immer Sicherungskopien aller gespeicherten Daten und Einstellungen erstellen.

12.

Für diese Garantie gilt ausschließlich Deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechtes. Gerichtstand ist unser Geschäftssitz.

13.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Garantiebedingungen ganz oder teilweise unwirksam werden, wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganze oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der Unwirksamen möglichst nahe kommt.

14.

Sollten Sie während der Reparatur oder Austauschzeit ein Leihgerät benötigen, wenden Sie sich bitte direkt an uns oder an Ihren zuständigen Fachhändler. Falls dies möglich ist, werden wir Ihnen ein Leihgerät unentgeltlich zur Verfügung stellen. Ein Anspruch auf die Zurverfügungstellung eines Leihgerätes besteht jedoch nicht. Außerhalb der Garantiezeit wird für die Zurverfügungstellung eines Leihgerätes eine angemessene Leihgebühr zzgl. Transport und Verpackung erhoben.

Hinweise:

Das Thermoelement ist von der Garantieleistung ausgeschlossen. Aus versicherungstechnischen Gründen empfehlen wir dieses halbjährlich zu wechseln. Bitte überfüllen Sie die Heizkammer nicht, da Schäden durch daraus resultierende Risse oder Überhitzung nicht von der Garantie abgedeckt werden. Die Nutzung von Keramiksinterung in diesem Ofen lässt die Garantie/Gewährleistung erlöschen.

9 Entsorgungsvorschriften



Entsprechend der geltenden Gesetzeslage werden unsere Geräte nach B2B – Vorschriften der ordnungsgemäßen Entsorgung für gewerbliche Endprodukte zugeführt. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

10 Ersatzteilliste

Best.-Nr. Ref.:	RETOMAT MINI, RETOMAT Ersatzteilliste / Spare parts list 03/2019	St. Qty	ME Unit
E8101500	Feder Spring	1	Stck piece
E8101300	Holzgriff Wooden handle	1	Stck piece
E5010600	Katalysator (Keramik) für 73.1 Catalyst (ceramics) for 73.1	1	Stck piece
E7814200	Keramik Einlegeplatte 067 (Retomat Mini) 130 x 135 mm Ceramic inlay 067 (Ret. Mini) 130 x 135 mm	1	Stck piece
E7814300	Keramik Einlegeplatte 073 (Retomat) 190 x 195 mm Ceramic inlay 073 (Retomat) 190 x 195 mm	1	Stck piece
E8101800	Keramikrohr Ceramic tube	1	Stck piece
E6094010	Mikroschalter - Doppelkontakt (für Mini/Retomat) Micro switch - double contact	1	Stck piece
E6064800	Schalter grün beleuchtet Green illuminated switch	1	Stck piece
E6221210	Sicherung, superflink, KLK- 15A Super quick fuse, KLK-15A	1	Stck piece
27304000	Temperaturfühler Temperatur control	1	Stck piece
E8102300	Türschalter komplett Door switch, cpl.	1	Stck piece

11 EU-Richtlinien

EU-Konformitätserklärung EC Conformity Declaration CE-Déclaration de Conformité

im Sinne der Niederspannungs-Richtlinie 2014/35/EU (Anhang III B)
according to Low Voltage Directive 2014/35/EU (Appendix III B)
au sens de la Directive Basse Tension 2014/35/EU (Annexes III B)

Name und Anschrift des Herstellers/Name and address of manufacturer/Nom et adresse du fabricant:

Reitel Feinwerktechnik GmbH
Senfdamm 20
49152 Bad Essen

Diese Erklärung bezieht sich nur auf das Gerät in dem Zustand, in dem es in Verkehr gebracht wurde; vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt. Die Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn das Produkt ohne Zustimmung umgebaut oder verändert wird./This declaration relates exclusively to the machinery in the state in which it was placed on the market and excludes components which are added and/or operations carried out subsequently by the final user. This declaration will become invalid if any unauthorized modification is made to the product./Cette déclaration concerne exclusivement les machines dans l'état dans lequel elles ont été mises sur le marché et exclut des composants ajoutés et/ou les opérations effectuées par la suite par l'utilisateur final. La présente déclaration perd sa validité si des modifications non-autorisées ont été apportées à la machine.

Hiermit erklären wir, dass nachstehend beschriebenes Gerät/**We hereby declare** that the machine described below/
Nous déclarons que la machine ci-dessous

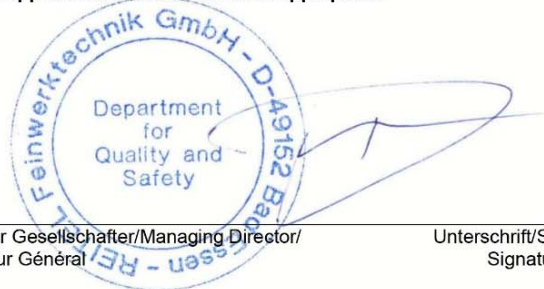
Produktbezeichnung/Product name/Nom du produit: Vorwärmöfen/
Preheating Furnaces/
Fours de chauffe

Typenbezeichnung/Type/Type: RETOMAT MINI, RETOMAT COMFORT

allen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2014/35/EU und 2014/30/EU und 2011/65/EU (RoHS 2) entspricht.
is in conformity with all applicable requirements of the Directive 2014/35/EC and 2014/30/EC and 2011/65/EC (RoHS 2).
est conforme aux dispositions applicables de la Directive 2014/35/CE et 2014/30/CE et 2011/65/EC (RoHS 2).

Angewandte harmonisierte Normen/Harmonised standards applied/Normes harmonisées appliquées:

DIN EN 61010-1:2020 DIN EN 61000-6-3:2011
DIN EN 61000-6-1:2019



11.02.2021

Ort, Datum
Place, Date
Lieu, Date

Daniel Reitel, Geschäftsführender Gesellschafter/Managing Director/
Directeur Général

Unterschrift/Signature/
Signature

Wir fertigen nach dem Qualitätsmanagement der ISO 13485:2016 mit gleichbleibenden Prozessstandards.



REITEL Feinwerktechnik GmbH
Senfdamm 20 | 49152 Bad Essen
Tel.: +49-(0)5472-9432-0 | Fax: +49-(0)5472-9432-40
www.reitel.com | info@reitel.com